

Forum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eos et ses actionnaires ont décidé de participer à Expo.02 en y présentant un pavillon sur le thème «Magie de l'énergie» et de contribuer ainsi au succès de cette manifestation. Ce pavillon s'intègre parfaitement dans le thème général de l'artéplage de Neuchâtel: «Nature et artifice». La surface du pavillon illustrera aussi un phénomène de transformation. En effet, les plaques de cuivre qui recouvrent l'extérieur du bâtiment changeront de teinte tout au long de l'exposition selon les caractéristiques de ce matériau. La visite du site procurera au visiteur une quinzaine de minutes d'émotions diverses (contact avec la nature brute, intégration dans le processus sophistiqué de transformation de l'eau en énergie et regard humoristique sur les divers usages de l'énergie électrique).

Ce pavillon est une illustration de la communauté d'intérêts que forment *eos* et ses actionnaires (Entreprises Electriques Fribourgeoises, Electricité Neuchâteloise SA, Forces Motrices Valaisannes, Romande Energie, Services Industriels de Genève et Services Industriels de Lausanne) dans leurs activités économiques; il démontre aussi la nécessité d'une adaptation aux situations nouvelles et d'une collaboration pour réussir.

Une adaptation importante a été réalisée par *eos* et ses actionnaires: d'abord un renforcement du bilan par des amortissements extraordinaires et ensuite une modification de la structure juridique du groupe avec la constitution d'EOS Holding le 26 mars 2002. Quant à la collaboration, elle est en marche entre les entreprises du groupe et celles des actionnaires; l'ouverture des marchés leur forge un destin commun.

La participation à Expo.02 permet encore de souligner l'apport de nos entreprises électriques à l'économie dans toutes ses dimensions. En effet, l'Expo.02 veut s'inscrire dans la protection de l'environnement et le développement durable. Or, non seulement EOS Holding et ses actionnaires contribuent à l'approvisionnement énergétique du pays, mais encore, ces entreprises s'efforcent de le faire dans cette perspective de développement durable. C'est pourquoi ce pavillon met en évidence l'extraordinaire potentiel d'énergie, et surtout d'énergie propre, que recèle notre pays. Cette source d'énergie renouvelable, non polluante, qui continuera de contribuer au développement de l'économie de notre pays. Cette richesse qu'il faut encore mieux faire connaître et valoriser, en montrant l'eau qui devient électricité par la «Magie de l'énergie».



Dominique Dreyer
Président d'EOS Holding

«Magie de l'Énergie» et métamorphose d'EOS

eos und ihre Aktionäre haben beschlossen, an der Expo.02 mit einem Pavillon und dem Thema «Magie der Elektrizität» präsent zu sein und somit zum Erfolg dieser Veranstaltung etwas beizusteuern. Dieser Pavillon fügt sich ausgezeichnet zum Thema der Arteplage von Neuenburg «Nature et artifice» ein. Die Oberfläche des Pavillons wird das Phänomen der Veränderung darstellen. In der Tat werden die Kupferplatten an der Aussenfassade des Gebäudes die Farbe während der Ausstellungsdauer wechseln, was den Charaktereigenschaften dieses Materials zuzuschreiben ist. Der Besuch dieser Anlage wird im Gast während rund 15 Minuten verschiedene Emotionen hervorrufen (Kontakt mit der reinen Natur, Ablauf des Wandels von Wasser in Energie und einen humoristischen Blick auf die verschiedenen Anwendungen der elektrischen Energie).

Dieser Pavillon ist ein Abbild der vereinten Interessen, welche die *eos* mit ihren Aktionären (Entreprises Electriques Fribourgeoises, Electricité Neuchâteloise SA, Forces Motrices Valaisannes, Romande Energie, Services Industriels de Genève und Services Industriels de Lausanne) in ihren wirtschaftlichen Aktivitäten bilden; er zeigt auch die Notwendigkeit der Anpassung an neue Situationen und der Zusammenarbeit, um erfolgreich zu sein.

Eine wichtige Anpassung wurde durch die *eos* und ihre Aktionäre realisiert: zuerst eine Verstärkung der Bilanz durch ausserordentliche Abschreibungen und ferner durch eine Änderung der juristischen Struktur der Gruppe mit der Gründung der EOS Holding am 26. März 2002. Die Zusammenarbeit zwischen der Unternehmensgruppe und den Aktionären ist im Gang; die Marköffnung schmiedet ihnen eine gemeinsame Zukunft.

Die Teilnahme an der Expo.02 erlaubt zusätzlich, den Beitrag unserer Elektrizitätswerke an die Wirtschaft in allen seinen Dimensionen zu unterstreichen. Die Expo.02 verschreibt sich dem Umweltschutz und dessen nachhaltigen Entwicklung. Nun, nicht nur die EOS Holding und ihre Aktionäre tragen zur Landesversorgung der Elektrizität bei. Dennoch, diese Unternehmen bemühen sich, dies in dieser Perspektive mit einer dauerhaften Entwicklung zu vollbringen. Und darum stellt dieser Pavillon mit aller Deutlichkeit das Energiepotenzial und besonders die umweltfreundliche, saubere Energie unseres Landes zur Schau. Diese Quelle der erneuerbaren, ökologischen Energie, welche weiterhin zum Wirtschaftswachstum in unserem Land beiträgt. Dieser Reichtum, bei dem das Wasser durch die «Magie der Energie» zur Elektrizität wird, muss man noch besser kennen lernen und zur Geltung bringen.